

TIERWELT: BAUSTEINE ZU EINER VORLESESTUNDE ZUM THEMA TIERE ALLGEMEIN

VON CHRISTINE SINNWELL-BACKES

BEGRÜßUNGSRITUAL

Ich brauche: Tierfigur, Kuscheltier oder Ähnliches

Ablauf:

Begrüßen mal anders – im Kreis wird eine Tierfigur oder ein Kuscheltier weitergereicht. Jedes Kind darf sich mit einem Tiergeräusch der Reihe nach vorstellen. Das wird sicher für einige Lacher sorgen!

SPIELEN MIT BUCHSTABEN

Ablauf:

Aktivierungsspiel – wo nun alle bereits im Kreis stehen, kann man gleich auch noch ein kleines Spiel spielen, was jeder kennt. Reihum werden Tiere genannt, die immer mit dem letzten Buchstaben des vorherigen Tieres beginnen, z. B.: LöWE – EisbÄR – RaupE – ElcH – Hal usw.

VORLESEN

Ich brauche: beispielsweise diese Bücher zum Vorlesen:

- Stéphane Frattini: „Ringelschwanz und Tierpopo“ (Fischer Sauerländer 2011, ISBN 978-3794191840)
- David Schwartz: „Wer hat sich da versteckt? ...und wird dann doch entdeckt!“ (Franckh Kosmos Verlag 2011, ISBN 978-3440130629)

Ablauf:

Tierexperten gefragt! – Tierbücher mit Sachbuchcharakter bieten wunderbare Gesprächsanlässe. So wird die Vorlesestunde zu einem kommunikativen Austausch. Was wissen die Kinder über die Tiere? Die oben genannten Titel „Ringelschwanz und Tierpopo“ und „Wer hat sich da versteckt?“ laden außerdem zum Raten ein. Die passenden Sachinfos und/oder Gedichte können dann zusätzlich vorgelesen werden. Eine lehrreiche und lustige Vorlesestunde!

KREATIV WERDEN

Ich brauche: Zettel in verschiedenen Farben, Stifte

Ablauf:

Eklig, süß, schnell, langsam... – Was macht dein Lieblingstier aus? Das Beispiel auf den Bildern unten zeigt, wie es geht. Am besten in kleinen Gruppen die Kinder arbeiten lassen, damit viele verschiedene Eigenschaften gefunden werden. Zum Schluss können die Tiere vorgestellt werden.



SPIELEN & RATEN

Ich brauche: Zettel und Stifte

Ablauf:

Tierpantomime – auf Zetteln (entweder schon vorbereitet oder von den Kindern ausgedacht) stehen verschiedene Tiere, die von den Kindern pantomimisch dargestellt und erraten werden. Jeder darf mal der tierische Darsteller sein. Variante für kleinere Kinder – um es den Jüngeren ein bisschen zu erleichtern, dürfen auch Geräusche eingebaut werden.



BASTELN & STABTHEATER SPIELEN

Ich brauche: festes weißes Papier, Malstifte, Scheren, Kleber, Schaschlikspieße

Ablauf:

Bastelzeit – jeder malt sein Lieblingstier. Ausgeschnitten und auf einen Schaschlikspieß geklebt ergeben diese wunderbare Stabfiguren für ein kleines Theaterstück. Ein Tipp: Tierlexika daneben legen! So können die Kinder selbst ein bisschen stöbern und sich Anregungen für ihre Stabfiguren holen. Vorhang auf – Zeit für eine Aufführung! Was passiert, wenn das Schaf auf den Wolf trifft? Wie reagiert der Elefant auf die Hauskatze? Lassen Sie die Kinder kreativ werden. So entsteht bestimmt ein schönes spontanes Theaterstück.